Signatur:	2025.SR.0215
Geschäftstyp:	Postulat
Erstunterzeichnende:	Tanja Miljanovic (GFL), Nora Joos (JA), Dominik Fitze (SP)
Mitunterzeichnende:	Raffael Joggi, Matteo Micieli, Tobias Sennhauser, David Böhner, Anna Jegher, Ronja Rennenkampff, Sarah Rubin, Katharina Gallizzi, Franziska Geiser, Mirjam Läderach, Anna Leissing, Seraphine Iseli, Mirjam Arn, Carola Christen, Dominik Fitze, Laura Brechbühler, Cemal Özçelik, Shasime Osmani
Einreichedatum:	26. Juni 2025

Postulat: Öffentliche Toilette in der Nähe der Felsenaubrücke / Aareschlaufe bei Bremgarten

Prüfauftrag
Dem Gemeinderat wird folgender Prüfauftrag erteilt:

1. An welchem Standort in der Nähe der Felsenaubrücke auf Seiten der Stadt Bern eine öffentliche Toilette sinnvoll, baulich realisierbar und unterhaltsverträglich installiert werden kann.
2. Mit welchen
   2.1 für den Bau
   2.2 und für den Betrieb während den Sommermonaten
   einer öffentlichen Toilette an diesem Standort gerechnet werden muss.
3. Inwiefern an diesem Ort eine mobile und/oder eine Komposttoilette in Frage kommt.
4. Inwiefern die Gemeinde Bremgarten bereit wäre, sich an den Kosten zu beteiligen.
5. Aufzuzeigen, an welchen stark frequentierten Orten öffentliche Toiletten saisonal oder ganzjährlich sinnvoll sind.

Begründung
Die Aareschlaufe bei Bremgarten gehört zu den beliebtesten Naherholungsgebieten der Stadt Bern. Trotz hoher Besucherfrequenz fehlt im ganzen Gebiet eine öffentliche Toilettenanlage. Dies führt immer wieder zu Verunreinigungen durch Wildpinkeln und anderen hygienischen Problemen an Uferstellen und im Gehölzbereich. Eine öffentlich zugängliche Toilette würde nicht nur zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität beitragen, sondern auch der Umwelt, dem Gewässerschutz und dem Landschaftsbild zugutekommen. Der wachsenden Nutzung des Gebiets – insbesondere im Sommer – sollte mit einer infrastrukturellen Grundversorgung Rechnung getragen werden. Ein geeigneter Standort soll unter Berücksichtigung bestehender Infrastrukturen (wie z. B. der Felsenaubrücke) und der ökologischen Sensibilität des Gebiets evaluiert werden.